

## Weihnachtslied

Weihnachtsgedichte zum Vorlesen und Vortragen

Lieulich wieder durch die Welt

Geht die holde Kunde,  
die den Hirten auf dem Feld  
klang aus Engelsmunde.

Was den Hirten wurd kund,  
blieb uns unverloren:  
wieder kündet Engelsmund,  
dass uns Christ geboren.

Welch ein Glanz durchbricht die Nacht  
In des Winters Mitte,  
Welche Freude wird gebracht  
In die ärmste Hütte!

Winters Nacht und Sorge weicht

Hellen Jubel wieder,  
und der Himmel wieder steigt  
auf die Erde nieder.

Wenn die goldnen Sterne glüh'n  
In des Himmels Ferne,  
leuchten aus dem Tannengrün  
auch viele goldne Sterne.

Haus an Haus mit hellem Schein  
Flammen auf die Kerzen,  
durch die Augen fällt hinein  
Licht auch in die Herzen.

Sei willkommen, Weihnachtslust,  
kling empor im Liede!  
Freude wohn in Menschenbrust,  
auf die Erde Friede!

**Johannes Trojan**